



## Medienmitteilung der Grünen Partei Basel-Stadt

Basel, 10.02.2010

### Parolenfassung der Grünen Partei Basel-Stadt

Die Grüne Partei Basel-Stadt hat an der gestrigen Mitgliederversammlung die Parolen für die kommenden Abstimmungsvorlagen gefasst.

#### **Ja zur Volksinitiative „Der Landhof bleibt grün“**

Nachdem der Grüne Grossrat Thomas Grossenbacher die Argumente für ein Ja zur grünen Initiative dargelegt hatte und SP Grossrat Jörg Vitelli die Argumente für ein Ja zum Gegenvorschlag vorgestellt hatte, kam es an der Mitgliederversammlung im Unternehmen Mitte zu einer spannenden Diskussion.

Die Initiative will nicht den status quo auf dem Areal erhalten, so wie es immer wieder von den Gegner behauptet wird. Es geht darum, einen öffentlichen Ort mit vielen verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten im Interesse der Quartierbevölkerung zu schaffen.

#### **Nein zur Änderung des Mindestumwandlungssatzes**

Auch für diese Vorlage haben die Grünen die Pro- und Contra-Argumente angehört. Eingeladen waren Patrick Spuhler von Swisscanto und Rita Schiavi von der Unia. Bei der anschliessenen Abstimmung über die Parole überwiegen die Nein-Stimmen gegenüber den Enthaltungen ganz klar. Wir wollen auch in Zukunft eine angemessene Altersrente für Alle sichern helfen. Für Menschen mit tiefem Einkommen reichen die AHV und obligatorische Pensionskasse heute bereits kaum aus, um den täglichen Bedarf zu decken. Eine Senkung der Rente gefährdet sogar dieses Leben.

**Ja zur Tierschutzanwaltschaft-Initiative** (entsprechend der Parolenfassung der Grünen Partei der Schweiz).

**Stimmfreigabe** zum Verfassungsartikel über die **Forschung am Menschen** (entsprechend der Parolenfassung der Grünen Partei der Schweiz).